

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Liebe Leser,

Vom 23. Februar bis 10. März findet das diesjährige Erich-Kästner-Museumsfestival statt, zum 15. Mal. Diesmal steht es unter dem Motto „Raus mit der Sprache“. Die Macher laden ein zur mehrtägigen Spurensuche.

Mit einer neuen Kabinettausstellung und im Rahmen zahlreicher Festivalveranstaltungen wollen sie sich mit Ihnen auf die Spuren der vielfältigen Verknüpfungen zwischen individuellem Erfahrungsgedächtnis und gesellschaftlichen Formen von Erinnerung begeben. Was ist erinnerbar, wie wird Erinnerung konstruiert und welche Rolle spielt dabei die Sprache? Wie sind konstruktive Auseinandersetzungen möglich, wenn eine Entzivilisierung der Sprache stattfindet, so wie wir sie in letzter Zeit zunehmend öfter erleben, übrigens nicht nur von Vertretern der extremen politischen Rechten. Man muss wahrlich keine Namen und Adressen nennen, um die Brisanz des Themas zu erkennen. Allein schon diese Fragestellungen sind angesichts der Umdeutungen der Geschichte und zunehmender Geschichtsvergessenheit in Teilen der Gesellschaft hochaktuell.

Ihr Steffen Möller

Das gesamte Programm des Erich-Kästner-Festivals finden Sie unter: www.erich-kaestner-museum.de

„Ein großartiges Geschenk“



MIT EINEM SORGFÄLTIG einstudierten Kulturprogramm feierten die Schülerinnen und Schüler der 103. Grundschule die Einweihung ihrer neuen Sporthalle. Foto: Möller

Am 25. Januar war es soweit. Die neue Sporthalle der 103. Grundschule konnte endlich eingeweiht werden. Dem Anlass durchaus angemessen intonierte der Schulchor zur Eröffnung der Feierlichkeit einen flotten Song, in dem es hieß: „Der Sport ist unsere Welt“. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann machte in seiner Ansprache keinen Hehl aus seinem Stolz darüber, dass ein weiterer Sporthallenbau fertiggestellt werden konnte. Dass die Arbeiten auf dem Außengelände noch nicht abgeschlossen waren, tat der allgemeinen

Freude keinen Abbruch. Vorjohann bedankte sich dann auch artig bei allen Beteiligten. Der neu ins Amt bestellte Kultusminister Christian Piwarz scheint sich vorgenommen zu haben, gleich vom Start weg die ganz dicken Bretter zu bohren. Künftig sollen im Freistaat die Bedingungen an den Schulen im Allgemeinen und die Attraktivität des Lehrerberufs im Besonderen verbessert werden. Piwarz ließ es sich nicht nehmen, seinen Respekt für die Leistungen der Landeshauptstadt zum Ausdruck zu bringen. Obwohl die Terminkette nicht ganz eingehalten werden konnte, sei

die neue Halle trotzdem ein Schmuckstück. Mehr als zufrieden zeigte sich auch Schulleiterin Constanze Hänsel. „Der Neubau ist ein großartiges Geschenk“, sagte sie. Die für den Neubau zur Verfügung stehende Baufläche war relativ begrenzt. „Wir entschieden uns für ein sehr kompaktes, zweigeschossiges Gebäude mit einer offenen Galerie im ersten Obergeschoss, wo sich die Umkleiden befinden. Bemerkenswert ist auch die gute Akustik in der Halle“, erläuterte Architekt Stefan Wolff seinen Entwurf. (Lesen Sie weiter auf S. 6)

PALE HEART – Soulful Psychedelic Blues Rock



Die beiden Brüder Marc, Gitarre/Gesang, und Nico Bauer, Synthesizer und Piano, haben zusammen mit Schlagzeuger Sebastian Neumeier ihr Leben der Musik verschrieben. Das merkt man, wenn die Jungs mit einer „Wall of Sound“ den Raum und die Zuschauer in Windeseile für sich erobern. Pale Heart ist Soulful Psychedelic Blues Rock: authentisch, energiegeladen und einzigartig. Zeitlose Nostalgie und dezente Melancholie finden zusammen. Stilistisch bewegen sich die drei Stuttgarter zwischen, Blues, Rock, Soul, R'n'B und Funk and Fusion. Moderne Elemente schlagen den Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Am 2. März macht das Blues-Rock-Trio Station in Katys Garage, Alaunstraße 48. Konzertbeginn ist 21 Uhr. (DN)

Elb FOTOFESTIVAL
 Pass- und
 Bewerbungsbilder
LOTTO
 Tabakwaren
 Zeitschriften
 Längere Öffnungszeiten:
 DO & FR bis 20:00 Uhr
am Albertplatz
 im Nudelturm

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
LG OLED TV
 Technik Ambiente GmbH
 Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
 Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Unsere Themen

- Gespräch und Austausch S. 2
- Bautzner bleibt Nadelöhr S. 3
- **Gesunder Alltag** S. 4
- Aktiv und vital S. 5
- Winteraustreiben S. 6
- Messe Haus 2018 S. 7
- Pokal für Weixdorf S. 8
- ... und mehr!

Die nächste „**Neustadt Zeitung**“ erscheint am **21.03.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.03.2018**.

Lesung
 Was bewegt die Italiener? Beppe Severgnini lüftet das bestgehütete Geheimnis der Welt. Eine Lesung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Dresden am 2. März, 20 Uhr, in der Buchhandlung Lesezeichen, Prießnitzstraße 56. (StZ)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

die brille & contactinse.
 Fantastisch in Dresden

Mehrwertaktion 2018
Zeiss Officegläser für Beruf und Freizeit
 entspannt sehen – erfolgreich arbeiten
Mehrwert-Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART **Optik**

relaxed vision experte 2018
 Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
 Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Menschenkette für Friedfertigkeit

Zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens

Etwa 11.500 Menschen reichten sich am 13. Februar in die vier Kilometer lange Menschenkette um die Dresdner Innenstadt ein. Dazu aufgerufen hatte Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert zusammen mit Kirchen, Institutionen, Vereinen und Initiativen. Hand in Hand erinnerten die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer an die Zerstörung Dresdens in den letzten Kriegstagen vor 73 Jahren und setzten dabei ein weit sichtbares Zeichen des Miteinanders für eine weltoffene, tolerante Stadt. Dem Aufruf gefolgt waren auch zahlreiche Prominente, darunter Ministerpräsident Michael Kretschmer. (StZ)

■ TRAUERBEWÄLTIGUNG:

Gespräch und Austausch

Der Verlust nahe stehender Menschen lässt die Hinterbliebenen oftmals ratlos und verstört zurück: Hilfe bei der Trauerbewältigung finden Betroffene ab sofort beim Malteserhilfsdienst.

Malteser Landesgeschäftsstelle in der Leipziger Straße statt.

■ Trauercafé

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier in geschützter Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Trauercafé wird von Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen des Malteser Hospizdienstes Dresden begleitet. Am Rande des Treffens gibt es die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Das Trauercafé findet erstmals am 3. März in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Beratungsraum der

■ Kindertrauertreff

Der Kindertrauertreff wendet sich an alle Kinder, die den Verlust eines Elternteils, einer Schwester, eines Bruders, der Großeltern oder eines nahen Freundes erwarten oder erlebt haben.

Dabei treffen sich Kinder zwischen 5 und 12 Jahre einmal monatlich in einem geschützten Raum mit Gleichaltrigen, um miteinander zu sprechen, sich zu erinnern, um gemeinsam zu spielen und zu malen.

Gerne können sie von ihren Eltern oder anderen für sie wichtigen Erwachsenen begleitet werden. Im Anschluss an den Kindertrauertreff gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Das Treffen wird von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Es findet am 15. März von 16 bis 18 Uhr im Erdgeschoss der Malteser Landesgeschäftsstelle, Leipziger Straße 33, statt. (StZ)



DIE GRABFIGUREN UND die Büste F. L. Gehes schuf der Bildhauer Johannes Schilling (1828–1910). Foto/Repro: Autor

Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Kaufmann Franz Ludwig Gehe (1810–1882)

Auf dem etwa elf Hektar großen und zum 1. Januar 2016 „beschränkt geschlossenen“ St.-Pauli-Friedhof in der Leipziger Vorstadt befinden sich auch die Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

So haben unter anderem Georg Friedrich Alfred Graf von Fabrice (1818–1891), im November 1876 zum Vorsitzenden des Staatsministeriums berufen, sowie der 1882 verstorbene Kaufmann, Stadtrat und Landtagsabgeordnete Franz Ludwig Gehe ihre letzte Ruhestätte gefunden.

„An der Nordseite des Friedhofs befindet sich eine Gruft, deren in Bronze gehaltenes Grabmal allseitige Bewunderung findet. [...] In einer halbrunden Nische steht die Büste des hier Bestatteten mit der Unterschrift ‚Wir sterben, um zu leben!‘ [...] Zwei Tafeln [...] verkünden, daß hier ihre letzte Ruhe fanden Franz Ludwig Gehe und seine Gemahlin Elise, geborene Rothe.“ (Bunte Bilder aus dem Sachsenlande, herausgegeben vom Pestalozzi-Verein Sachsen, Bd. II, 1894).

Letzterer, am 7. Mai 1810 im Pfarrhaus des unweit der Stadt Oschatz gelegenen Dorfes



FRANZ LUDWIG GEHE

Merkwitz geboren, gründete 1835 in der Dresdner Moritzstraße ein „Droguen-Crosso-Geschäft“.

Drei Jahrzehnte danach, im Mai 1866, nahm die von ihm in der Leipziger Vorstadt gebaute Fabrik unter dem Namen „Drogen-Appretur-Anstalt Gehe & Co“ die „Verarbeitung von Drogen zu pharmazeutischen Zwecken“ auf. Als „Gehe & Co. AG“ erlangte sie später Weltruf. Kurz vor seinem Tod stiftete Franz Ludwig Gehe der „Commercial-Akademie“ zwei Millionen Mark. Daraus entwickelte sich 1885 die „Gehe-Stiftung“, die bestimmt ist, Bildung zu verbreiten sowie hervorragende Verdienste

um das öffentliche Wohl durch Sicherung eines sorgenfreien Alters zu ehren. (K. Brendler)

Anmerkung: Im Zusammenhang mit dem in der zweiten Hälfte der 1860er Jahre erbauten Neustädter Güterbahnhof, dem späteren Containerbahnhof an der Erfurter Straße, erhielt 1887 ein neu angelegter Straßenzug den Namen des Franz Ludwig Gehe.

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Keine kurzfristige Lösung für die Bautzner

Albertstraße bekommt Radstreifen

Ortsamtsleiter André Barth im Gespräch mit der Neustadtzeitung. Teil II des Interviews zum Jahresauftakt.

■ Ein kurzer Exkurs hin zur Königsbrücker Straße. Eine den Anwohnern genehme Variante scheint auf den Weg gebracht, die Community klopft sich auf die Schulter. Was sagen Sie den Gewerbetreibenden?

Die Variante 8/VII ist mehrfach öffentlich vorgestellt und auch im Ortsbeirat diskutiert worden. Die Bürger wurden informiert, es gab die Bürgerwerkstatt im September letzten Jahres, bei der es um die Gestaltung der Plätze entlang der Königsbrücker Straße ging.

Auch die Gewerbetreibenden sind in vielen Gesprächen einbezogen worden. Jetzt beginnt die Planfeststellung. Diese Planfeststellung beinhaltet umfangreiche Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange, aber auch die Beteiligung von Bürgern und Gewerbetreibenden. Damit besteht die Möglichkeit, Hinweise, Stellungnahmen und Vorschläge einzubringen. Die werden dann von der verantwortlich zeichnenden Landesdirektion geprüft und abgewogen. Wann dieses Verfahren stattfindet, wird im Amtsblatt nachzulesen sein und auf der Webseite der Stadt veröffentlicht. Jeder, der verbindlich seine Belange vorbringen will, sollte das im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens tun, denn dann hat er auch die Sicherheit, dass seine Hinweise und Anregungen geprüft werden.

■ In Stoßzeiten ist die Bautzner Straße eng wie ein Flaschenhals und durch den Pendlerverkehr regelrecht verstopft. Wie könnte das Problem gelöst werden? Ich fürchte gar nicht, zumindest kurzfristig nicht. Perspektivisch sehe ich eine gewisse Chance



IN STOSSZEITEN WIRD die Bautzner Straße zum Nadelöhr. Ein Ausbau der Stauffenbergallee West könnte Abhilfe schaffen. Foto: Möller

auf Entlastung, wenn die Bundesstraße B6 auf die Autobahn verlegt würde. Der Verkehrsentwicklungsplan 2025+ und der Luftreinhalteplan sehen diese Verlegung vor. Voraussetzung dafür ist der Ausbau der Stauffenbergallee West. Bis es soweit ist, dürfte noch etwas Zeit ins Land gehen.

■ Es gibt Überlegungen, die Albertstraße auf je eine Richtungsfahrbahn zurückzubauen. Ähnliches wird für die Große Meißner Straße diskutiert. Wie sinnvoll sind solche Pläne? Umwelt und Lebensqualität werden von Rückstaus bis Klotzsche oder Pieschen beim jetzigen Stand der Technik kaum profitieren.

Die Albertstraße ist für den Alltagsradverkehr eine sogenannte Radhaupttroute. Stadtwärtig existiert dort keine Radverkehrsanlage und stadtauswärts gibt es einen kombinierten Rad-/Gehweg. Für eine Radhaupttroute ist das zu wenig. Die Albertstraße wird derzeit von durchschnittlich 22.000 Kraftfahrzeugen täglich frequentiert.

Für den Prognosehorizont wird unter Berücksichtigung der Dreistreifigkeit der Albertstraße, das heißt eine Fahrbahn Richtung Albertplatz und zwei

Richtung Carolaplatz, ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von 17.000 Fahrzeugen erwartet. Damit bleibt die Straße laut Auskunft der Fachleute im Straßen- und Tiefbauamt auch bei einem beidseitigen Radweg ausreichend leistungsfähig. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Herbst 2018 liegen.

■ Was sind die dringendsten Aufgaben für 2018?

Das subjektive Sicherheitsgefühl weiter zu verbessern, ist eine wichtige Aufgabe. Ich kann das nicht allein leisten, das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Behörden und Zivilgesellschaft sind gefordert, daran gemeinschaftlich zu arbeiten.

Wir werden die Gemeinwesenarbeit ausbauen, beispielweise Projekte zur Ordnung und Sauberkeit voranbringen. Dazu gehören auch Klassiker wie die Reinigung des Alaunparks. Ich hoffe, dass nun endlich auch die Bautzner Straße mit einer sicheren Querung zwischen Alaun- und Glacisstraße gebaut wird. Außerdem sind eine Reihe von Veranstaltungen auf dem Scheunenvorplatz geplant.

Vielen Dank für das Gespräch. Die Fragen stellte Steffen Möller.

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74 303 15 80 • E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

www.ttkstation.de

TINTE TONER DRUCKER

1€ Gutschein pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Bischofsweg 8, Tel.: 0351 6567800
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Ihr Experte vor Ort
TTT
TINTEN GIBES TANKSTATION

ANZEIGE

Demnächst im Kulturzentrum Großenhain

30 Jahre MELTON TUBA QUARTETT – Jubiläumskonzert. Die vier Mitglieder sind nach 30 Jahren Bühnenerfahrung im allerbesten Alter, gereift wie hervorragender Whisky und können auf eine überaus erfolgreiche Karriere zurückblicken. Nach wie vor das einzige Ensemble in Deutschland, das aus vier professionellen Tubisten besteht, ist das Quartett zu einem hoch respektierten, umjubelten, festen Bestandteil der internationalen Musikwelt geworden.

Das Programm – Hedwig Lachmann. Leise Töne in einer lauten Welt: Unter dem Titel „Wir haben das Schweigen verlernt“ präsentieren die Schauspielerinnen Paula Quast und der Musiker Henry Altmann ihr lyrisch-musikalisches Portrait der Dichterin Hedwig Lachmann. Es richtet sich an Zuhörer, die in der modernen Aufregung unserer Zeit eine klare Stimme zu schätzen wissen.

Info unter Tel. 03522 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de

Jubiläumskonzert

25.02. 17.00 Uhr
30 Jahre MELTON TUBA QUARTETT

07.04. 19.30 Uhr
Hedwig Lachmann
Wir haben das Schweigen verlernt
Ein lyrisch-musikalisches Portrait von Paula Quast und Henry Altmann

Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de

Tolle Ergebnisse bei „Jugend musiziert“

Die Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schütz-Konservatoriums (HSKD) haben ihr Können einmal mehr unter Beweis gestellt. Die Ergebnisse des 55. Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ können sich sehen lassen. Von den 108 Teilnehmern des HSKD haben 89 Schüler einen ersten Platz belegt. 51 von ihnen werden nun zum Landeswettbewerb delegiert. Weitere 20 Schülerinnen und Schüler brachten einen zweiten Preis nach Hause.

Sieben Schüler erreichten die Höchstpunktzahl 25. Freuen konnten sich u. a. Ludwig und Justus Schuster in der Kategorie Trompete solo aus der Klasse von Peter Schumann, Leonie Brink, Klarinette solo, aus der Klasse von Rolf Thomas Lorenz, und Alexandra Seidel, Instrumentalbegleitung Klavier, aus der Klasse von Hartmut Schramm. Eine durch und durch musikalische Familienleistung zeigten Daniel Mäder-Arrabali am Saxophon, begleitet von seiner Schwester Dalila am Klavier (Klassen von Joachim Callejas und Cheng-Tai Chang).

Mit gerade einmal neun Jahren gewann Tabea Klein ihren Wettbewerb. Sie spielt Violine in der Klasse von Olena Danylyuk und war die jüngste Teilnehmerin mit der vollen Punktzahl aus den Reihen der erfolgreichen HSKD-Schüler.

(DN)

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

VLH
Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden · Bautzner Straße 45-47 Tel. 8996981
Jan Kunze 01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295 Tel. 8900251

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

TEEHAUS
Teehaus GmbH • Meißner Str. 45
01445 Radebeul • Tel. 0351/89 31 26-0

Fabrikverkauf

Im Interesse unserer Kunden haben wir nach Umbau verlängerte Öffnungszeiten im Fabrikverkauf:

Mo. – Do.	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!

www.teehaus-tee.de/werksverkauf

Gute Vorsätze für's neue Jahr

GEWICHT REDUZIEREN?

Gewichtsfalle Darm
Holen Sie sich jetzt die „Schlankmacher-Bakterien“ für Ihren Darm.
Wir beraten Sie gern!

ELISABETH-APOTHEKE
Apothekerin Birgit Kleine-Natrop
Leipziger Straße 218 · 01139 Dresden
Telefon 0351 8481880 · Fax 0351 8481881
info@elisabeth-apotheke-dresden.de
www.elisabeth-apotheke-dresden.de

Darmgesundheit: Mehr als gute Verdauung

Mit fünf bis acht Meter Länge zählt der Darm zu den größten Organen des menschlichen Körpers. Darmgesundheit ist deshalb ein Thema, das alle betrifft. In Europa wird der Darm oft als ein reines Verdauungsorgan betrachtet, das möglichst geräuschlos funktionieren muss. Selbst beim Arzt werden Probleme oft genug verschwiegen. Dabei handelt es sich bei der Darmgesundheit um ein durchaus relevantes Thema: So leiden etwa 10 Prozent der Bevölkerung am Reizdarmsyndrom, weitere 15 Prozent unter Nahrungsmittelunverträglichkeiten und 20 Prozent unter chronischer Verstopfung. Wissenschaftlich fundierte Methoden zum Erhalt der Darmgesundheit rücken mehr und mehr in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses.

Eins ist sicher: Regelmäßige Bewegung, die Vermeidung von chronischem Stress und eine gesunde Ernährung unterstützen die Darmgesundheit. Entschlacken und Fasten, ausreichend trinken, wenig Alkohol und das Vermeiden von Übergewicht können helfen, das sich der Darm rundum wohlfühlt. Auch der Verzehr von bestimmten

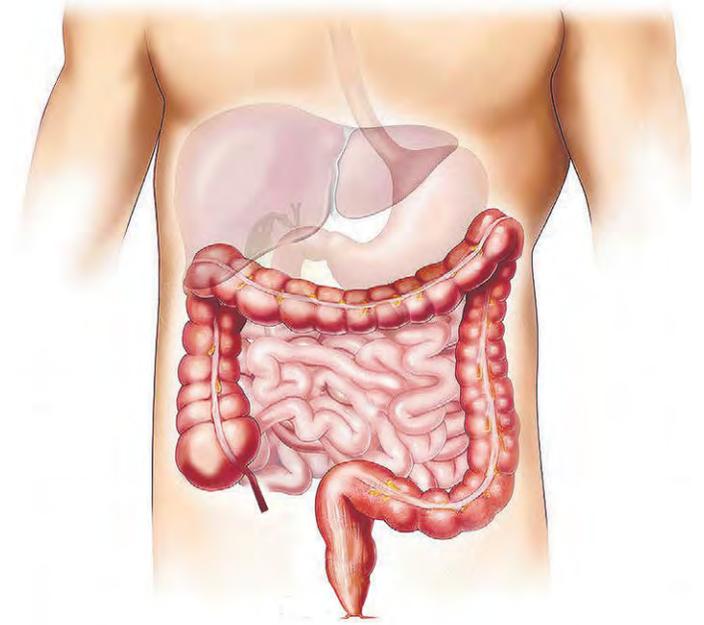


Abbildung: pixabay.com/Elionasz

Prä- und Probiotika trägt zum Erhalt der Darmgesundheit bei. Probiotika gelten als Geheimrezept für eine gesunde Darmflora. Dabei handelt es sich um Lebensmittel oder auch ergänzende Präparate, die besonders viele lebendige Milchsäurebakterien und Hefen enthalten. Bei Darmerkrankungen, entzündlichen Reaktionen oder Durchfall können solche Lebensmittel und

Präparate ebenso helfen wie bei Erkrankungen des Dickdarms oder Laktoseintoleranz. Eine bewusste Lebensweise trägt maßgeblich dazu bei, den Darm gesund zu erhalten. Nicht aus den Augen verlieren sollte man auch die von den Krankenkassen angebotenen Vorsorgeuntersuchungen, denn Darmgesundheit bedeutet Lebensqualität.

(m-r.)

Schnelle Erfolge

nur **20 Minuten** pro Training

Fitness ohne Trainer?

Kannste machen, wenn Dir das Ergebnis egal ist.

fitbox[®]
DIE FITNESS REVOLUTION

-  **Immer mit Personal Trainer**
Bei uns trainierst Du nie allein. Unsere Personal Trainer wissen, wie man die EMS-Übungen präzise ausführt. Sie leiten Dich an und motivieren Dich.
-  **Immer mit Termin**
Dein innerer Schweinehund kann gerne auf dem Sofa liegen bleiben. Feste Termine helfen Dir, am Ball zu bleiben.
-  **Einfach abnehmen**
Noch nie war es so einfach Dein Wunschgewicht zu erreichen.
-  **Rücken stärken**
Rückenschmerzen ade!
Förder Deine Gesundheit und Dein Wohlbefinden.

Vereinbare noch heute ein **kostenloses Probetraining!**

fitbox Dresden Neustadt
Bautzner Straße 12, 01099 Dresden
200 m vom Albertplatz

0351 / 8108 8565

dresdeneustadt@fitbox.de
facebook.com/fitbox.dresden.neustadt

Gutschein für ein **KOSTENLOSES PROBETRAINING** im Wert von **25,90 €**

 EMS
CARDIO

 EMS
KRAFT

 EMS
ERNÄHRUNG

Impressum fitbox Dresden Neustadt, Inhaber: Ago Herrmann, Bautzner Straße 12, 01099 Dresden

Der perfekte Start in die Laufsaison

Für die Laufszene ist es ein fester Termin im Jahresplan. Am 18. März ist Dresden einmal mehr Bühne für den traditionsreichen Karstadt sports Citylauf, der seine inzwischen 28. Auflage erlebt.

Mit Strecken über zehn und fünf Kilometer, die beide durch das historische Stadtzentrum Dresdens führen, ist der Citylauf sowohl für ambitionierte Läufer als auch für Hobbysportler eine ideale Gelegenheit, in das neue Laufjahr zu starten.

Auf dem Programm stehen außerdem der über 3,3 Kilometer führende Jana Bürgelt Schülercup und der 400-Meter-Bambinilauf. Meldeschluss für die Landesmeisterschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf ist der 16. März. Für alle anderen Läufe gilt eine Meldefrist von einer halben



RUND 3.000 LÄUFERINNEN und Läufer gingen 2017 beim Internationalen Karstadt sports Citylauf Dresden an den Start. Foto: PR

Stunde vor dem Start, vorausgesetzt, das Teilnehmerlimit ist noch nicht erreicht worden.

Zum Rahmenprogramm zählt die Verleihung des Ehrenpokals „Goldener Rudi“ an eine

herausragende Persönlichkeit des Laufsports, die am 16. März in der Dresdner Schauburg stattfindet. Preisträger in diesem Jahr ist der frühere Olympiasieger Waldemar Cierpinski. (m-r.)

FUSSNOTRUF

unerwartet gute
Bezahlung für Podologen
und Fußpfleger

Ausbildungsbegleitung
zum Podologen

BEWIRB DICH JETZT!

Tel. 0351 8471 8371
dresden@fussnotruf.de

**Dringend
HELDEN gesucht!**

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten

Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen

Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

Sport- und Familientag

Am 3. Juni laden die Dresdner Wohnungsgenossenschaften die Familien zum 9. Mal auf die Cockerwiese ein. Eine große Freifläche wird zur überdimensionalen Wohnung, in jedem „Zimmer“ warten Mitmachaktionen. In diesem Jahr stehen Balance- und Geschicklichkeitsspiele im Mittelpunkt. Alle Dresdner Sportvereine sind herzlich eingeladen, ihre Sportart vorzustellen. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 2. März bei Astrid Hoffmann unter E-Mail a.hoffmann@ewg-dresden.de. (StZ)

www.wg-dresden.net

FAMILIENUNTERNEHMEN  PFLEGE UND GESUNDHEIT

**IN ZUKUNFT
MIT IHNEN**

 AMBULANTE
PFLEGE

 STATIONÄRE
PFLEGE

 TAGES-
PFLEGE

6x in Dresden | jobs.ks-gruppe.de | 0800 - 300 17 17

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Äußere Neustadt. WenDo ist kein Kampfsport, sondern vielmehr eine spezielle Strategie zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, bei der Frauen und Mädchen eigene Handlungsstrategien reflektieren und erweitern können. Am 17. März bietet das Mädchenprojekt MAXI im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA einen WenDo-Kurs

für Mütter und ihre 11- bis 14-jährigen Töchter an. Anmeldungen sind bis eine Woche vorher unter maxi@medea-dresden.de oder unter Tel.: 8951209 möglich. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Verpflegung. (DN)

Wo und wann: FMGZ MEDEA, Prießnitzstraße 55, 17. März, 10–16 Uhr

Trotzdem....

(Fortsetzung von Seite 1)

Rund 3,7 Millionen Euro flossen in das Gesamtprojekt einschließlich Baufeldberäumung und Neugestaltung der Außenanlagen. Dabei ist der Schulhof zur Prießnitz hin geöffnet worden. Kritik kam von den neustadtgrünen Ortbeiräten. Sie monierten, dass zwei Drittel der Außenflächen durch Betonsteine versiegelt seien. Eine solche Freiflächenplanung wäre weder zeitgemäß noch nachhaltig. (m-r.)

Schule zieht um

Schon jetzt lernt ein Teil der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Dreikönigschule in einem Auslagerungsgebäude am Terrassenufer, weil Haus C des Gymnasiums derzeit grundhaft saniert wird. Damit auch die Arbeiten in den denkmalgeschützten Häusern A und B beginnen können, zieht die Schulgemeinschaft nun geschlossen auf den neuen Schulcampus in Tolkewitz. (DN)



Werden Sie
Nachhilfelehrer
bei der **Schülerhilfe!**

„Der Kontakt mit der Jugend hält mich jung!“

Besuchen Sie uns doch mal - oder rufen Sie uns an: 0351 – 47 00 47 33

Wir freuen uns auf Sie!

Plauen, Chemnitzer Str. 121 Gruna: Zwinglstr. 40
Klotzsche, Karl-Marx-Str. 16b Striesen: Pohlandplatz 3

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizspar-Check der DREWAG Richtig heizen und lüften. Richtig wohlfühlen.

Sie möchten Ihr perfektes Wohlfühlklima finden, Heizkosten sparen und Ihr eigenes Heiz- und Lüftungsverhalten genauer unter die Lupe nehmen? Der Heizspar-Check der DREWAG gibt Aufschluss.

Mit dem Heizspar-Check der DREWAG werden über sieben Tage mithilfe eines Thermo-Hygro-Sets in bis zu drei Räumen Ihrer Wohnung die Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen. Anhand der gemessenen Daten können unsere Energie-Berater eine detaillierte Analyse Ihres Heiz- und Lüftungsverhaltens durchführen. Bei Bedarf können Sie zudem ein Pyrometer zur Messung der Wandoberflächentemperatur ausleihen, um frühzeitig die Entstehung von Schimmel zu erkennen.

Der Heizspar-Check kostet für unsere Kunden 20,00 €, für Nicht-DREWAG-Kunden 40,00 €. Darin enthalten sind die Leihgebühr für das Thermo-Set, ein aussagefähiger Auswertebereich, der Ihr Heiz- und Lüftungsverhalten individuell analysiert sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Die zusätzliche Ausleihe eines Pyrometers kostet 5,00 €/Raum.

Weitere Informationen erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden.



DREWAG



ZUM WINTERAUSTREIBEN TRAFEN sich hunderte Kinder in der Dresdner Neustadt. Der bunte Zug zog von der Dreikönigskirche über die Hauptstraße zum Goldenen Reiter, wo dem kalten Winter schließlich mit Feuer und Flamme der Garaus gemacht wurde.

Foto: Möller

Gedenkfeier auf dem Heidefriedhof

Vor 73 Jahren gingen große Teile Dresdens im Feuersturm eines barbarischen Luftangriffs unter. Mehrere zehntausend Menschen wurden Opfer der anglo-amerikanischen Bomben. Im kollektiven Gedächtnis der Stadt spielt der 13. Februar eine besondere Rolle. Kaum jemand

brachte es so treffend auf den Punkt wie der Schriftsteller Gerhart Hauptmann, der seine tiefe Betroffenheit angesichts der rauchenden Trümmerwüste in die Worte fasste: „Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder beim Untergang Dresdens.“ Rund 12.000 Bombenopfer sind

allein auf dem Heidefriedhof beigesetzt. Auch in diesem Jahr kamen hier am 13. Februar Vertreter der Bürgerschaft zusammen, um der Toten zu gedenken. Unter den Offiziellen waren auch der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und Dresdens CDU-Chef Christian Hartmann. (m-r.)

14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten widmet sich dem Militär

Der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ bereitet seit Wochen den 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten vor, der am 3. und 4. März in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, stattfindet. Der Verein empfiehlt allen Ausstellern und Vortragenden, wieder einem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Im Fokus steht die Militärgeschichte. Zum Hintergrund: Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, wurde mit der Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen den Westmächten und Deutschland, mit dem Sturz des deutschen Kaisers und der Ausrufung der Republik der erste der beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts beendet. Unter den 210.000 gefallenen und 19.000 vermissten sächsischen Soldaten waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Zehn Jahre später erschien in der Frankfurter Societäts-Druckerei der Roman „Krieg“ des Schriftstellers Ludwig Renn. 1889 als Arnold Friedrich Vieth



DER MARKT FÜR DRESDNER GESCHICHTEN UND GESCHICHTE zieht um. Neuer Veranstaltungsort ist die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB).

Foto: PR

von Golßenau in Dresden geboren, erlangte er mit seinem ersten Antikriegsroman Weltruhm. Die meisten Aussteller widmen sich dem empfohlenen Thema. Auf mehr als drei Viertel der 70 Ausstellungstafeln werden Beiträge zur Dresdner Militärgeschichte vorgestellt. Stellvertretend seien genannt „Das Dresdner Arsenal im Wandel der Zeit“, die „Geschichte der Jägerkaserne in Dresden-Johannstadt“, die

„Sophienkirche als Zeughaus“ und „Genealogische Quellen zur Militärgeschichte von Dresden und Sachsen“. Das Spektrum der Vorträge reicht von mittelalterlichen Verteidigungsanlagen über die Entstehung der Albertstadt, als einer „der größten zusammenhängenden Kasernenanlagen Deutschlands“ bis hin zur Geschichte der Militärakademie „Friedrich Engels“. (StZ/Brendler) www.geschichtsmarkt-dresden.de

Messe HAUS 2018: Start in die Bausaison

ANZEIGE

Ob Hausbau, Sanierung oder Renovierung, wer sein neues Bau- oder Wohnprojekt 2018 verwirklichen möchte, steht schon in den Startlöchern. Zum Auftakt der Bausaison hält in Dresden die Fachmesse HAUS 2018 vom 22. bis 25. Februar, 10 bis 18 Uhr, wieder jede Menge Informationen und Anregungen bereit. Die Branchenmesse gibt einen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten. Sie richtet sich an Bauunternehmen, Handwerker, private und gewerbliche sowie öffentliche Bauherren und -interessierte, Architekten, Planer, Ingenieure und

sonstige Dienstleister aus den Bereichen Bauen, Sanieren, Modernisieren. Für Unternehmen der Branche ist es die beste Gelegenheit, mitten in der stärksten Bauregion Ostdeutschlands Produkte, Dienstleistungen, Innovationen, Trends und Highlights vorzustellen.

Wesentlicher Bestandteil ist die Fachausstellung ENERGIE, die sich vor allem der Beratung und den Angeboten zu Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung widmet. Aber auch die aktuelle Wohneigentumsförderung, das Trendthema „SMARTHOME – Das vernetzte Haus.“ sowie die

Sicherheit in Haus und Wohnung stehen im Mittelpunkt. Das „Bauherrenberatungszentrum“ liefert Fachinformation und Expertenrat rund um die Immobilie.

Die Besucher erwartet an allen vier Tagen auf der Messe Dresden, Messring 6, ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Architektenkammer Sachsen bietet u. a. individuelle Bauherrenberatungen an. Für alle am Planen Beteiligten gibt es am 23. Februar erstmals einen Planertag mit Vorträgen zum neuen Bauvertragsrecht, zum Brandschutz und zur Sicherheit am Gebäude.

www.baumesse-haus.de

Baulücken werden geschlossen

Lange Zeit hat sich wenig getan im Scheunenhofviertel. Das soll sich jetzt ändern! Ab März soll die Baulücke an der Rudolfstraße 23 geschlossen werden. Zum gleichen Zeitpunkt will die basis|d auf dem Grundstück Rudolfstraße 19 mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses beginnen. Geplant sind sechs flexibel geschnittene Eigentumswohnungen mit bis zu 125 Quadratmeter Wohnfläche und großzügig bemessenen Südterrassen. Das Investitionsvolumen liegt bei zwei Millionen Euro. (StZ)



IN RUND ZWÖLF Monaten soll der Neubau in der Rudolfstraße 19 fertiggestellt sein. Foto: PR

Straßenbauprojekte 2018

Die Landeshauptstadt Dresden investiert in diesem Jahr knapp 62 Millionen Euro in den Erhalt und Ausbau von Brücken, Fahr-, Rad- und Gehbahnen. Mehr als die Hälfte der Summe soll aus Fördertöpfen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union bereitgestellt werden. Rund 25,2 Millionen Euro sind Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt.

Zu den größeren Bauvorhaben zählen unter anderem die Bergstraße in Schönfeld-Weißig, die

gemäß Eingemeindungsvertrag auf einer Länge von etwa 830 Metern grundhaft ausgebaut wird. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 1,7 Millionen Euro.

In Höhe des Technologie- und Gründerzentrums Nanocenter in Klotzsche lässt das Straßen- und Tiefbauamt von Mai bis Juni 2018 die Decke der Grenzstraße tauschen und eine barrierefreie Haltestelle bauen. Als Kostenrahmen sind hier etwa 297.000 Euro veranschlagt. (StZ)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul
KÄRCHER CENTER Telefon 0351 8894444
MATTHES Telefax 0351 8894440

www.wir-polstern-dresden.de

Polsterei
und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385
✉ info@Reynle.de

Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e.K.

Unsere Leistungen:

- Entwurf und Realisierung hochwertiger Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten in Natur- und Kunststein
- Plattenbeläge im Außenbereich
- Schwimm- und Zierteiche
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Garagen und Carports
- Spielplätze
- Gabionen und Natursteinmauern
- Zaunbauarbeiten
- Bauwerksabdichtung und anderes mehr



Dresdner Straße 109
01809 Heidenau
Tel.: 03529-510777
Fax: 03529-528823
Sven.Strauss@meistergaerten.de

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

TREPPENMEISTER® **JATZKE**
Das Original

Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO

Mo bis Fr 9-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns auf der HAUS 2018, Halle 2, Stand B 25

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen



Eigene Produktion & Montage!

Terrassenüberdachungen

Hautstülvordächer · Balkon- und Kellereingangsüberdachungen · Carports · Seitenteile · Anbaubalkone · Schiebeanlagen

Aus wartungsfreien Alu-Konstruktionen.
Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen · Herstellermontage

Original **HENKEL** Alusysteme GmbH

Original Henkel Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon +49(0)35033-71290

www.henkel-alu.de

Hellerau: Tanz, Theater, Musik

In der Vorschau auf die Spielzeit 2018 hat Dieter Jaenicke, Noch-Intendant des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau, für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres erneut ein quantitativ wie qualitativ außerordentlich hochwertiges Programm vorgelegt. Im Juni wird der tanzaffine Jaenicke das Haus nach fast zehn Jahren verlassen. Seine Nachfolge tritt Theaterspezialistin Caren Schlewitt an.

Demnächst wird der gefeierte indisch-britische Meister-Choreograf Akram Khan sein letztes großes Solo – eine Erstaufführung – im Festspielhaus tanzen.

Darüber hinaus sind die international renommierten Choreografen Hofesh Shechter und Ohad Naharin mit ihren Kompagnien zu erleben.

Auf dem Programm stehen außerdem zwei Festivals: „Me,

Myself and I“ überzeugt mit seinen durchweg faszinierenden Solos und Duos, „B-Europe“ greift die Frage auf, welches Europa wir künftig wollen.

Das MDR Sinfonieorchester unter Kristian Järvi wird einmal mehr im Festspielhaus konzertieren. Ebenso wenig fehlt die ehemalige Forsythe-Company, jetzt unter Jacopo Godani. Seinen unter Umständen letzten Auftritt erlebt das Tanztheater Derevo. Als „Herzens(Abschieds)wunsch“ bezeichnete Jaenicke den Soloauftritt der kanadischen Ausnahmetänzerin Louise Lecavalier im Juni. Abschließender Höhepunkt wird der Auftritt der seit 55 Jahren bestehenden Batsheva Company zu Peter Handkes Text Publikumsbeschimpfung sein.

Im vergangenen Jahr kamen 43.000 Besucher zu den Veranstaltungen des Europäischen

Zentrums der Künste Hellerau, Stammgäste reisen mittlerweile aus Prag und Berlin an. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Tickets stiegen im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent. Mit reichlichen Drittmitteln von Förderern und Bund ließ sich ein sensationeller Eigendeckungsgrad von 48 Prozent beim künstlerischen Etat erreichen. Das sei eine gute Entwicklung. Seine abschließende Bilanz will Jaenicke erst zum Ende seiner Amtszeit ziehen. Eins aber stehe fest: „Wir spüren wachsenden, internationalen Zuspruch für das Haus, das einst die Wiege des modernen Tanzes war. Es ist gelungen, Hellerau wieder als Ort des Tanzes im Bewusstsein zu verankern und weltweit zu vernetzen.“

(Peter Bäumler)
Newsletter abonnieren oder Programmheft anfordern per E-Mail an info@hellerau.org



UNTER DER LEITUNG des scheidenden Intendanten Dieter Jaenicke ist es gelungen, Hellerau als Ort des Tanzes weltweit zu vernetzen.

Foto: K. Behrend

 Akademiehotel
Dresden

VERANSTALTUNGEN 2018

im Akademiehotel Dresden

- 06.02. bis 02.04.** Karikaturenausstellung „Preisgekrönt – Das beste des Deutschen Karikaturenpriees“
Vernissage: 06.02.2018 um 19 Uhr
- 27.03.** Reisevortrag über „Ecuador“ von Claus Hausdorf;
Beginn: 19.00 Uhr
- 01.04.** Osterbrunch für Groß und Klein mit Besuch des Osterhasen;
von 10.30 bis 14.00 Uhr
- 05.04. bis 28.06.** „Fotoausstellung sächsischer Fotografen“
Vernissage mit Preisverleihung am 15.04.2018 um 10 Uhr



Akademiehotel Dresden • Königsbrücker Landstraße 2a • 01109 Dresden • www.akademiehotel-dresden.de

ANZEIGE

Arbeiten am Arbeitsplatz mit Business-Gleitsichtgläsern

Zeiss OfficeLens – das erfolgreiche Bürokonzept 2018

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30 000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird. Ein gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz mit guten Lichtverhältnissen und einem großen strahlungsarmen und wenig gekrümmten Bildschirm ist wichtig für einen beschwerdefreien Arbeitstag. Gerade am Bildschirm mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille oftmals nicht ausreichend. In Frage kämen Gleitsicht- oder Zweistärkengläser – die beste Lösung sind aber spezielle Computergläser – die Business Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter ausgelegt. Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können Zeiss OfficeLens Gläser individuell konzipiert werden. Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte: Zeiss Konzept Nah (Sehbereich 30–70 cm),

Zeiss Konzept Business (Sehbereich 30 cm–1,5 m), Zeiss Konzept Raum (Sehbereich 30 cm–4,0 m). Zusätzlich gibt es die Qualitätsstufen in Plus und Superb. Wer seine Officegläser nicht mehr merken will, wählt die Ausstattung „Individuell“. Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert. Nach Anpassung mit einem Videomesssystem haben alle Zeiss OfficeLinsengläser von Hahmann Optik eine Zufriedenheitsgarantie und sind optimal verträglich (Zeiss Relaxed Vision System). Perfektes Sehen erhält uns unsere Leistungsfähigkeit über alle Stunden des Arbeitstages.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes Ihre Korrektur bestimmen und optimale Glaslösungen anpassen. „Gleitsichtsehen“ macht mit Zeiss OfficeLens Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel bzw. ist nicht vorhanden. Unser TIPP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu

Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten ... und durch den 50 % Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis für eine Hobby-, Arbeits- oder Sonnenbrille.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist
Aussehen in Perfektion – Sehen in neuen Dimensionen
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision experte 2018
Langebrück – Dresden – Pulsnitz
Dresden Langebrück, Dresdner Str. 7,
01465 Langebrück, 03520170350
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden, 8900912
Pulsnitz, Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671



Gehweg wird instand gesetzt

Weixdorf. Im Bereich zwischen der Königsbrücker Landstraße und der Straße Zum Bahnhof wird der Gehweg Alte Dresdner Straße erneuert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März. Während der Bauarbeiten wird eine Hälfte der Fahrbahn gesperrt. Die

Umleitung des Straßenverkehrs erfolgt über die Königsbrücker Landstraße und ist ausgeschildert. Fußgänger werden über den gegenüberliegenden Gehweg geleitet. Der Zugang zu den Grundstücken ist jederzeit möglich. Die Kosten für die Sanierung betragen rund 60.000 Euro. (DN)

Dixiebahnhof Weixdorf

■ **Huderich spielt Gundermann**
Auch 20 Jahre nach seinem Tod bleibt die kraftvoll-raue Poesie des Gerhard Gundermann unvergessen. Das Dresdner Folk-artkollektiv HUDERICH erweckt seine sanften bis derben Songs auf ganz eigene, folklige Weise zu neuem Leben. Am 24. Februar, im Dixiebahnhof, Platz des Friedens.

Drei Zinnen im Osten geht es in 90 Minuten bis zur höchsten Spitze im Land, weit im Westen, dem Ortler. Termin: 7. März.

■ **Südtirol**
Die Fotoreportage nimmt das Publikum mit zu den faszinierenden Wegen auf der Tiroler Alpensüdseite. Von den

■ **Fast-Maßnahme**
Figurentheater der besonderen Art gib es am 9. März auf der Bühne des Dixiebahnhofs. Die Story spielt auf dem Arbeitsamt. Dort treffen Maler Horst Schlörke und IT-Managerin Dr. Tabea Hammer-Müller im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme aufeinander... (DN)

Alle Veranstaltungen beginnen 20 Uhr.

Weixdorfer Volleyballherren sicherten sich Pokal

Weixdorf. Am 20. Januar wurde in der Gerhard-Grafe-Sporthalle Volleyball gespielt. Das traditionelle Neujahrsturnier erlebte seine 7. Auflage. Bei den Herren trafen in der Vorrunde insgesamt neun Mannschaften aufeinander. Im Finale konnten sich die Weixdorfer souverän gegen die Freizeit-Blogger aus Radebeul

durchsetzen. Beide Spiele wurden klar mit 2:0 gewonnen. Damit blieb der Pokal erstmals bei den Gastgebern. Platz 3 belegte das Team der Elbe-Flugzeugwerke.

Bei den Damen setzte sich die Mannschaft aus Ottendorf-Okrilla durch. Auf Platz 2 kamen die Possendorfer Schmetterlinge, Platz 3 ging an die Mädels aus Radeberg. (DN)

